

# Aus dem Hypoport-Konzern

## Hypoport B.V. – und die Bewertung von Kundenkreditportfolios am Beispiel der Sparda-Bank Berlin

Im Februar 2015 führte die Hypoport B.V. die Bewertung von zwei Portfolios mit Konsumentenkrediten und Hypotheken der Sparda-Bank Berlin durch. Dies geschah mit dem Market-Valuation-Modul der PRoMMiSe® Plattform (Anm. d. Red.: vormalig auch als „EUROPACE for issuers“ bezeichnet).

Die Sparda-Bank Berlin stellte hierfür einen Datensatz mit verschiedenen Krediteigenschaften (z. B. Laufzeit, Zinssatz, Restkapital etc.) zur Verfügung ebenso wie verschiedene Bewertungsparameter. Beispielsweise wurden constant prepayment- sowie default- und recovery rates dem Modell hinzugefügt. Basierend auf den Krediteigenschaften und den Pa-

rametern wurde eine Cash-Flow-Prognose für beide Portfolios berechnet und wurden diese über die Zinsstrukturkurve bewertet.

Die PRoMMiSe® Plattform generiert für jede Bewertung drei Standardreports: Einen Gesamtreport mit den Marktwerten, einen Report mit allen Bewertungen auf Einzelkreditebene und einen Cash-Flow-Report. Weiterhin wurde ein Report mit Portfolioübersichten erstellt, inklusive einer Einschätzung des Zeitraumes bis zum theoretischen Verkauf der Portfolios.

Die Bewertung war innerhalb von zehn Tagen zur Zufriedenheit der Sparda-Bank Berlin abgeschlossen.



Im Gespräch mit Alexander Jäkel,  
Leiter Gesamtbanksteuerung der Sparda-Bank Berlin

### Was war der Hintergrund Ihres Auftrags an die Hypoport B.V.?

Die Zielstellung des Auftrags war eine initiale und von der Bank unabhängige Bewertung unseres „lebenden“ Kundenkreditportfolios. Diese Sichtweise ist insbesondere relevant im Rahmen unserer neu konzipierten Gone-Concern-Risikotragfähigkeitsrechnung, da hier praxisnahe Marktwerte für liquidierbare Assets ihren Eingang in die Deckungsmassenkalkulation finden. Ferner ging es um das Treffen einer verlässlichen Aussage hinsichtlich der tatsächlichen Durchführbarkeit der Portfoliotransaktion (u. a. in punkto Volumen und zeitlichem Horizont der Abwicklung).

### Was war die für Sie interessanteste Erkenntnis aus den Ergebnissen?

Interessant war in erster Linie der Vergleich zu unseren eigenen, im Controlling ermittelten, Marktwerten, hauptsächlich aufgrund teils vereinfachter Modellannahmen. Im Resultat lagen die Einschätzungen beider Häuser sehr nah beieinander und wir mussten allenfalls leichte Anpassungen im Wertausweis vornehmen. Insofern war dies gleichsam eine valide Bestätigung für unseren Bewertungsansatz.

### Gibt es eine Fortsetzung in der Zusammenarbeit?

Mich haben vor allem der unkomplizierte und professionelle Umgang mit unserer Anforderung sowie die schnelle Herstellung der Ergebnisse begeistert. Insofern planen wir, die als einmalig geplante Portfoliobewertung in einen regelmäßigen Abgleich zu überführen.

### Über die Sparda-Bank Berlin

Die Sparda-Bank Berlin ist als reine Privatkundenbank in den neuen Bundesländern und Berlin tätig. In über 80 Filialen und SB-Stellen arbeiten rund 700 Mitarbeiter. Im Vergleich der Bilanzsumme gehört sie zu den zehn größten Genossenschaftsbanken in Deutschland und ist mit über 500.000 Mitgliedern die mitgliederstärkste Genossenschaftsbank.



Im Gespräch mit Christian Pennekamp (41),  
Managing Director der Hypoport B.V.

**Seit wann ist Hypoport B.V. am Markt aktiv?  
Welche Leistungen bietet Ihr an?**

Wir sind seit 2002 im Markt aktiv, damals beginnend in den Niederlanden. Unsere Vision ist es, Effizienz und Transparenz in Kreditportfolien zu schaffen. Dabei unterstützen wir unsere Kunden in allen Reporting-Anforderungen für Pfandbriefe und Verbriefungs-Transaktionen. Durch immer neue Regulierungen sind diese in ständiger Veränderung; wir halten Schritt mit jeder neuen Entwicklung, um diese dann zeitnah wieder in die Zusammenarbeit mit unseren Kunden einfließen zu lassen.

Heute arbeiten wir in Europa, Afrika und Asien. Das Gesamtvolumen an Krediten, die gegenwärtig mit der PRoMMiSe® Plattform verwaltet werden, beträgt etwa 850 Mrd. Euro. PRoMMiSe® wird u.a. benutzt zur Analyse der Portfoliostruktur, zur Bewertung von Krediten sowie zur Swap-, MBS-Notes- und Pfandbrief-Bewertung.

Weiterhin unterstützen wir unsere Kunden beim Reporting für das ED - European Datawarehouse - im Rahmen der Transparenzinitiative der Europäischen Zentralbank. Wir erwarten, dass die Nachfrage nach Transparenz im Markt weiter steigen wird, denn das ED hat vor kurzem auch ein Data Quality Tracking System vorgestellt. Mit der PRoMMiSe® Plattform ist es möglich, dieselben Kontrollen wie das ED durchzuführen und die Qualität der eigenen Daten schon vor dem Hochladen in das ED zu verbessern.

**Was sind Eure Stärken? Wofür schätzen Euch Eure Kunden insbesondere?**

Im Jahr 2002, als die Firma gegründet wurde, war unser erster Kunde ein großer niederländischer Pensionsfonds, der PRoMMiSe® zur Bewertung von Hypotheken benutzte. Dieser Pensionsfonds ist heute immer noch ein Kunde – und ein sehr zufriedener. Wir glauben an langfristige Kundenbeziehungen. Unsere Kompetenz ist es, mit dem Kunden mitzu-

denken und seine Herausforderungen zu verstehen. Wir verstehen die Weiterentwicklung dieser Zusammenarbeit als Ziel und sind dazu bereit, selbst auch Risiken in diesem Prozess einzugehen.

PRoMMiSe® wird im und zusammen mit dem Markt entwickelt. Unser Team ist sehr lösungsorientiert und flexibel. Diese Flexibilität, eine hohe Qualität und unser Kundenverständnis zeichnen uns aus. In diesen Eigenschaften liegen auch die oft langjährigen Beziehungen zu unseren Kunden begründet; bzw. ist dies der Nährboden auf dem neue Geschäftsbeziehungen für uns erwachsen.

**Wer sind Eure Kunden? In welchen Ländern seid Ihr gegenwärtig tätig?**

Alle großen Banken in den Niederlanden gehören zu unseren Kunden, zudem Versicherungsunternehmen, Treuhandgesellschaften und Pensionsfonds. Des Weiteren arbeiten wir Banken und Versicherungen in Belgien, Deutschland, Frankreich, Großbritannien sowie Griechenland zusammen. Außerhalb Europas haben wir große Banken in Südafrika und Singapur als Kunden gewinnen können. Zudem besteht ein Joint Venture - „LoanbyLoan“ - mit der Intertrust Group für die Schnittstelle zum European Datawarehouse. In all diesen Märkten gibt es ganz unterschiedliche Kredite und Strukturen – und mit all denen vermag PRoMMiSe® flexibel umzugehen. Hierzu gehören Pfandbriefe, RMBS, ABS, Autokredite, Leasingverträge, Konsumentenkredite und Firmenkredite.

**Warum passt Eure Leistung gut zu deutschen Banken?**

Im deutschen Pfandbriefmarkt ist zu spüren, dass die Nachfrage nach Transparenz in der Berichterstattung und Bewertung von Portfolios gestiegen ist. Banken, Investoren und die Regulierer wünschen detailliertere Auskünfte, wollen die Bewertungsansätze verstehen.

Wir sehen zudem, dass der deutsche Markt insbesondere bei Autokrediten wieder zunehmend zur Verbriefung tendiert, was letztlich das Verbriefungsgeschäft in Deutschland wiederbeleben könnte, wie es ja auch die EZB wünscht. Daneben werden aus unserer Sicht Privatplatzierungen von z.B. Hypotheken für Versicherungsunternehmen bedeutsam werden; Transparenz spielt auch hier eine wichtige Rolle.

Wir haben 13 Jahre Erfahrung auf diesem Gebiet, und wir können eine Standard-Lösung anbieten, welche – ob nun in der Installation beim Kunden oder in der Auslagerung – Portfolios verschiedenster Kreditarten sehr schnell und effizient bewerten kann.

**Über die Hypoport B.V.**

Die in Amsterdam (Niederlande) ansässige Hypoport B.V. unterstützt Darlehensgeber in ihrer Rolle als Emittent im Portfoliomanagement und in der Verbriefung von Darlehensportfolien. Dabei bietet die Hypoport B.V. Dienstleistungen rund um das Datenmanagement, die Portfoliobewertung und die Erstellung von Investoren-Reports an.